

Grenzenloses Europa

Annette-Schüler gewinnen beim deutsch-französischen Schreibwettbewerb



Preisträger: Der Leistungskurs Französisch des Annette-Gymnasiums hat mit einer Reportage über die „Brücke“ beim Wettbewerb „Jugend und Europa – Schüler machen Zeitung“ den ersten Platz gemacht. Unterstützt wurden die Schüler von der Projektredaktion „Klasse!“ der Westfälischen Nachrichten.

Foto: Matthias Ahlke

Von Doerthe Rayen

Münster. Jetzt überwiegen Freude und Stolz über die Auszeichnung. Dass die Schülerinnen und Schüler des Französisch-Leistungskurses des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums viele Stunden über ihren Artikeln geschwitzt haben, ist vergessen. „Die Arbeit war nicht wirklich schlimm“, bilanzierte Leonie Ahmer. Würde das die Jury hören, sie würde ganz gewiss staunen über diese westfälische Bescheidenheit.

Gemeinsam mit ihrer Französisch-Lehrerin Marita Warnking haben die jetzigen Leistungskurs-Teilnehmer der Jahrgangsstufe 13 im vergangenen Jahr an dem Projekt „Ju-

gend und Europa – Schüler machen Zeitung“ teilgenommen. Ausgeschrieben wird dieser Wettbewerb seit sechs Jahren vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und der Robert-Bosch-Stiftung. Ziel ist es, junge Menschen zu motivieren, sich Gedanken über Europa zu machen.

Die Annette-Schüler trafen auf Jugendliche aus Toulouse und fachsimpelten über ein grenzenloses Europa für Studenten. Am Ende entstanden verschiedene Artikel, von denen eine Auswahl in den Westfälischen Nachrichten veröffentlicht wurde.

Einer dieser Beiträge war dem Internationalen Zentrum „Die Brücke“ der Westfälischen Wilhelms-Universität

gewidmet. Und der gefiel der Jury so gut, dass sie das Autorenteam – Leonie Ahmer, Hannah Bögemann, Germain Calsou, Lola Boglio und Loriane Lafont – mit einem ersten Platz belohnte. Ein tolles Ergebnis – immerhin haben sich an der Aktion 76 Schulklassen beteiligt.

„Die Seite ist toll geworden. Wir freuen uns, dass ein Beitrag gewonnen hat“, sagte Schülerin Caroline Wörmann. Die eigenen Namen unter einem Artikel zu lesen, sei „schon schön gewesen“, meinte Laura Nosthoff-Horstmann. Und dass die Redaktion hier und da Hand anlegen musste, um Texte einzupassen, fand Helena Hahn am Ende gar nicht so schlimm.

Den Schülerinnen und Schülern bleibt der Wettbewerb vor allem wegen des lebhaften Austauschs mit den Franzosen in Erinnerung. „Es sind viele nette Kontakte entstanden“, meinte Französisch-Lehrerin Marita Warnking zufrieden. Schulleiter Dr. Arnold Hermans gratulierte dem Leistungskurs. „Es freut mich natürlich auch für unsere Schule.“

Im Januar reist das Gewinner-Team zur Siegerehrung nach Berlin. Dort treffen die Münsteraner dann auch auf die Delegation aus Toulouse. ► Das Projekt wird erneut ausgeschrieben. Anmelde-schluss ist der 31. Oktober.

! www.schuelermachenzeitung.org